

Franz Berger, Uhrmacher

Zeigt seinen Freunden und dem Publikum überhaupt achtungsvoll an, daß er sich hier in der Süd 5ten Straße, zwei Thüren unterhalb E. S. Darlings Eisenst. u. Behm's Wirthshaus gegenüber etablirt hat, und sich ein Verlangen daraus machen wird alle respektiven Kunden, die ihn mit Aufträgen in seinem Fache beehren mögen, prompt und billig zu bedienen. Man findet in seinem Stroh fortwährend eine große Auswahl von Anker- u. Standuhren, von allen Sorten und Preisen; Taschenuhren von jeder Art, Tumbler, Waaren u. s. w. — alles zu äußerst billigen Preisen.



Alle Reparaturen werden prompt und pünktlich verrichtet und die Arbeit verbürgt.

Reading, Juli 7. 5mt.

Wettfedern.

Der Unterschieber hat fortwährend einen bedeutenden Vorrath westlicher Wettfedern auf Hand, welche billig verkauft werden.

Franz Berger, 6m.

Reading, Juli 7.

George W. Arms,

Rechtsanwalt, (Attorney at Law) Office in der Nord 5ten Straße, dem Courthouse gegenüber. Juli 7, 1846. 6m.

Dr. Friedrich Schlauch's

Wund-Balsam, ein erprobtes Heilmittel für Brandwunden, Schnitt- und Stich Wunden, Verrenkungen, Rheumatismus u. s. w., ist so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei. Preis 25 Cents das Gläschen. Juli 7, 1846. 6m.

Wohnungs-Veränderung.

Verkauf zum Einkaufspreis. John Goldschmidt, Kleider- und Varietäten-Händler, zeigt seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum ganz ergebenst an, daß er seinen Stroh in die Mansionshaus-Gebäude, an der Süd 5ten Straße verlegt hat, nahe bei Bourne's Hotel und einem Thüre oberhalb Dr. Löwen's Apotheke, in dasselbe Lokal welches früher von Hrn. Wanner als Kleiderstohr benutzt wurde.

Sein Stroh ist neuerdings vervollkommenet und mit einer großen Auswahl von Sachen versehen, die man nicht überall findet. Besonders ein bedeutender Vorrath von allen Artikeln welche für Herren-Anzüge erforderlich sind; nach der allerneuesten Mode und zu den billigsten Preisen. Ebenfalls findet man bei ihm viele andere Sachen die hier nicht benannt werden können, namentlich Kutschen, Sulkies und andere Fahrzeuge, Pferdegeschirre u. c. c.

Dankbar für die bisher genossene Kundschaft, schmeichelt er sich mit der Hoffnung, daß seine Freunde ihn auch in seinem jetzigen Wohnorte ihm mit ihrem Zuspreche beehren werden, und man wird finden, daß seine Artikel an Güte und Billigkeit alle andern der Art, die hier verkauft werden, gleich sind oder übertreffen.

Reading, Juni 2, 1846. 6m.

Die Geheimnisse von Paris,

Von Eugen Sue. Aus dem Französischen übertragen von Viktor Wilhelm Fröhlich. (Druck von Jacob Uhl in New-York.) Das erste Heft dieses ausgezeichneten Werkes ist erschienen und kann in der Druckerei dieser Zeitung eingesehen werden. Preis eines Heftes von 48 Seiten, 12 1/2 Cents. — Druck und Papier lassen nichts zu wünschen übrig und unterscheiden sich vortheilhaft von vielen andern dergleichen Unternehmungen.

Ueber den Gehalt der „Geheimnisse“ sich weiter auszusprechen, ist vollkommen überflüssig, da die Kritik längst ihr Urtheil darüber gefällt hat. Auerkannt ist es das gediegenste Werk E. Sue's; es hat den Namen des Verfassers in allen Theilen der civilisirten Erde berühmt gemacht, und es wird seinen hohen Rang in der Literatur so lange behaupten, als die jetzigen Zustände der Gesellschaft nicht eine gänzliche Reform erlitten haben. In der angehenden Form ergeht es sich über alle jene Fragen, welche die Drucker der Zeitgeschichte beschäftigen und die Massen in Bewegung setzen. — Beim Lesen der Geheimnisse von Paris wird dem Armen der Muth wiederkehren, den Reichen wird es zu guten Handlungen treiben, der Gerechtigkeit liebende wird eifriger streben, die Jugend auch am Aermsten zu ehren, und der Elende gewahren, daß er früher oder später die folgerichtigen Ergebnisse seiner Handlungen schmerzlich ertragen muß. Wir glauben daher den Dank des deutschen Publikums der Union zu verdienen, wenn wir ihm dieses treffliche Werk in einer gebiethen Uebersetzung und untadelhaften Ausstattung vorlegen.

Dem letzten Heft wird das wohlgeglungene Bildniß Sue's beigegeben.

Charles Müller, No. 118 Nassau St. New-York. Mai 24, 1846.

R. B. Das erste Heft des obigen Werkes ist bereits erschienen und in dieser Druckerei zu haben, wo ebenfalls weitere Bestellungen angenommen werden.

Benjamin Wanner.

Wichtig für alle Land-Haushälter.

Ihr mögt versichert sein Jederzeit reinen und höchst kräftigen Thee zu bekommen, beim einzelnen Pfund oder in größeren Quantitäten, am

Baarenhaufe

Der Peking Thee-Company, 30 Süd zweite Straße, zwischen Market und Chesnutstraße, Philadelphia.

Vor diesem war es schwer, in der That fast unmöglich, jederzeit guten grünen oder schwarzen Thee zu bekommen. Aber jetzt braucht Ihr nur den Stroh der Peking Thee-Company zu besuchen, um so schönen und kräftigen Thee zu bekommen, als Ihr nur wünschen könnt. Jeder Geschmack kann hier befriedigt werden durch den Vortheil, daß man den Artikel rein, um geringen Preis haben kann. Philadelphia, Juni 23, 1846.

Leghorn-Hüte!

Der Unterschieber erlaubt sich dem respektiven Publikum anzugeben, daß er einen bedeutenden Vorrath an Leghorn-Hüten für Kinder, Knaben und Männer, direkt von Europa erhalten hat, die er wohlfeil zum Verkauf anbietet. — Strohhalter im Lande und das Publikum überhaupt möchte er darauf aufmerksam machen, daß er die Hüte selbst importirt und sie daher wohlfeiler verkauft als sie in Philadelphia zu haben sind. C. L. Seizmann. Reading, Mai 12.

Dr. J. Kienley's Pillen.

Gegen die Wassersucht, reißenden Stein und Gravel.

Die Symptome oder der Anfang von diesen Krankheiten sind: wenn man immer geplagt, gereizt und gedehnt ist, Wasser zu machen, ohne daß man viel auf einmal machen kann, mit oder ohne Schmerzen, Spannung im Lunterleib, Nieren-Schmerzen, große Schmerzen im Kreuz, Druck auf der Blase, unregelmäßigen Stuhlgang; dadurch entstehen Schwindel, Nervenweh, Windstich, Verlust des Appetits, Dispepsia und Hartheitigkeit, welches bei Frauenpersonen nur zu oft der Fall ist, daß sie mit dem Wasser geplagt werden, wenn sie ihre monatliche Zeit zu viel oder zu wenig oder gar nicht bekommen.

Und wie viele Tausende haben ein trauriges Ende genommen, weil sie es vernachlässigt haben, diejenigen Medicinen zu gebrauchen, die dafür anempfohlen waren. — Darum braucht Keiner zu verzweifeln, indem die oben erwähnten Pillen in der Druckerei dieser Zeitung, in der 5ten Straße, wie auch bei Carl Wisfang in der Franklin-Straße, Reading, Pa., zu haben sind.

John Kienley, Gr.-Dr. Auch zu haben bei den Herren Strohhaltern George S. Miller, Wemelsdorfer, Jacob Bechtel, Fuphehorren; J. S. Herber, (berch's Wirthshaus,) und Thomas Buch, Unter-Heidelbera; Peter Kegerreis, Wuch Horst, Lancaster Co. Große Boren zu 50, die kleinen 25 Cents. Mai 26.

Neu-modiger Stiefel- und Schuhstohr,

No. 1. Nordwest-Ecke der Penn und 5ten Straße, Reading.

H. F. Felix und Co.

Zeigen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt achtungsvoll an, daß sie so eben ein großes und allgemeines Assortement von

Stiefeln und Schuhen

eröffnet haben, als vorzüglichsten kalbledernen und Morocco Mann's-Stiefeln, von ihnen selbst aus dem besten Materialien verfertigt: kalblederne, Rip, Seehund und Morocco Pep-Stiefeln von jeder Gattung; kalblederne, Rip, Seehund und Morocco-Monroes für Männer und Knaben u. c. c. — Ebenfalls, ein ausgezeichnetes Assortement Schuhe für Damen, Mädchen u. Kinder. Auch haben sie zum Verkauf einen großen Vorrath von rethen, Schlächtern und Baltimore Schelle, Sattelschuh, kalblederne, Rips u. Oberleder, Morocco und Kled jeder Art, nebst einem allgemeinen Assortement von Schuhschaffstrungen und Werkzeugen, worauf sie das Publikum aufmerksam machen möchten. Reading, April 28. 3m.

Wassersucht geheilt durch Kienley's

Gegen Gravel Pillen. Zeugniß.

Ich Unterschieber bin es der Menschheit schuldig bekannt zu machen, daß ich durch Kienley's Gravel Pills den erwähnten Krankheits befreit worden bin. Der Anfang war starker Reiz zum Wassermachen, ohne daß viel davon auf einmal fortging, und als meine Füße anfangen aufzuschwellen, so war ich überzeugt, daß es die Wassersucht war, und Dank sei es Gott und den Kienley's Pillen, daß ich wieder zu meiner Gesundheit gelangt bin. Jacob Edelmann. Cumru Taunship, Berks Co., den 5ten Mai, 1846. 6m.

An Baumeister und Andere.

Kalk und Sand, von der besten Qualität, sind zu rationablen Preisen zu haben bei dem Unterschieber, Ecke der 5ten und Binghamstraße. Benjamin Wanner.

Dr. Becher's Lungen-Präservativ,

Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Erkältungen, Katarhieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten und Rückenbeschwerden, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heran nahenden Anzehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitumstände erlauben nicht, so vollständig das zu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirksamkeit wird in einem Versuche damit aufgefunden werden, sowie auch zahlreiche Empfindungen die Anweisungszettel begleiten. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nicht verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Heilung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas u. c. schnell voranzieht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenanwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung hier. Die leichtgläubigen können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits-Emporium No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb der Binestraße, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen“, wo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgeziet werden können. Reading, Juli 1, 1845.

Diese Medizin ist zu dem oben angegebenen Preise in dieser Druckerei zu haben.

Gegen Rheumatische und Rücken-Schmerzen-Liniment,

verfertigt von John Kienley. Dieses Liniment ist das berühmteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft so schnelle Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierern. Einzig zu haben in dieser Druckerei. Preis: 50 Cent die Flasche. Reading, April 15. 6m.

Stühle! Stühle!

Friedrich For, Schilb vom rothen Stuhl, No. 68 Ost-Pennstraße, nahe der Eisenbahn.

Bietet um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum zu benachrichtigen, daß er fortwährend das Stuhlmacher-Geschäft zu betreiben am alten Stand, „Schilb vom rothen Stuhl“, wo man fortwährend finden wird ein schönes Assortement von Strahlen, Schaukel-Stühlen, Settees u. c. Welche er alle versichert daß sie vom besten trocknen Material sind, aufs beste gearbeitet und in schönsten Style ausgeputzt sind, und sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit gemäß sind.

Alle Stühle werden auf die allerkräftigste Anzeige aufs beste reparirt. Reading, März 3. 6m.

Edward M. Clymer,

Advokat (Lawyer,) Hat seine Amtsstube verlegt nach der Nord 5ten Straße, in eine der neuen Främs-Offices, dem Courthouse gegenüber. Reading, April 7. 13.

Maron Albrecht, Landmesser und Schreiber.

Seine Amtsstube ist in der Nord 5ten Straße, dem Courthouse gegenüber. Reading, April 7, 1846. 6m.

So eben erhalten.

Die Unterschieber haben so eben erhalten und werden heute eröffnen ein höchst splendides und bestes gewähltes Assortement von „Zancy Gütern“ für Damen-Anzüge, welches jemals in Reading feilgeboten wurde, unter welchem sich findet: Schottische, Carlsson u. Organdy Binahams, Spitzen und gewöhnliche tauwv von allen Farben und Mustern, Balgorines und Barreages, Graduate Barrege Dokes, do Jakonet do. Pink, blau und lilla schweizer tauwv, Gestreifter, gewürfelter, schweizer und Jackon-Moslin, Neu-modige Dress-Seiden, Seiden Baryspaca's, Alson, Barrege, Mohair u. Seiden Schawls, Parafols, Parafollets und Soien-Schatter, Unter-Halsstücker, Gezirnete Seiden und Barrege Schürzen, Kid, viele und Zwirn-Hangscheue und Strümpfe von allen Benennungen, wozu die Aufmerksamkeit der Damen besonders erbeten wird von O'Brien und Raiguel, No. 6, Ost Markt-Bierca, „Goldene Kugel.“ Reading, Juli 28. 6m.

Gesunden.

Ein Tauffstein, der einem aus Württemberg gebürtigen Manne angehöret, wurde am vorletzten Sonntage gefunden und an uns abgeliefert. Der Eigentümer kann denselben gegen Bezahlung der Einrückungskosten in dieser Druckerei abholen. Reading den 18. August 1846.

Berth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgedruckte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe. Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken. Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokern nicht angenommen.

Pennsylvania. Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunship*	par
der Ber. Staat.*	24 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvania	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloß
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Mechanics Bank von Philad.	betrag.
Moymening Bank,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (L.W. Drott)	acbr.
Pennsylvania Savings Bank	betrag.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebroch.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Taunship Sav Inst.	—
Richard's (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrag.
Schuykill Sav Institut	gebroch.
Schuykill Bank*	—
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungang.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschloßen
Washington, zu Washington,	Ungang.
Chambersburg, zu Chambersburg,	1
Gertsburg,* zu Gertsburg,	1
Pittsburg,* zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	1 1/2
Chester County zu Westchester,	par
Delaware County* zu Chester,	par
Germantown zu Germantown,	par
Lewisburg zu Lewisburg,	1 1/2
Widdletown zu Widdletown,	1
Montgomery Co.* zu Norristown,	par
Northumberland zu Northumbertl.	par
Berks County Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Pottsville,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungang.
Columbia Bräden Gesellschaft, Columbia	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1
Doplestaun ditto zu Doplestaun,	par
Carlson ditto* zu Carlisle,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	1
Certificate	1
Post Noten	1
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	1
Certificate	1
Eric ditto zu Erie,	1 1/2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2
do zahlbar in currant Fonds	2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebro.	2
Farmers und ditto do. zu Fayette Co. gebro.	2
Farmers und do zu Greencastle gebroch	2
Franklin ditto zu Washington,	2
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par	2
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster par	2
Farmers ditto, von Reading* zu Rea. par	2
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institut zu Harmony,	Ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1 1/2
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	Ungang.
Juniata ditto zu Lewisburg,	Ungang.
Lancaster do. zu Lancaster,	par
Lancaster County Bank, zu Lancaster par	par
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.	par
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungh.	par
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg,	3
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrag.
Monongehela ditto von Braunsville,	2
Post Noten	2
Miners Bank von Pottsville,	par
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungh.	par
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungh.	par
N. Western Bk. v. Pa. Meadville, geschl.	par
Nen Salem do. Fayette County, betrag.	par
Northampton Bank zu Allentown,	—
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H. geschl.	par
Office der Bank von Penns. Harris, b par.	par
Office do do Lancaster b par.	par
Office do do Reading b par.	par
Office do do Easton b par.	par
Zweig der W. Staaten* Pittsburg, gebroch.	par
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuykill Bank, Port Carben b	par
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebro	par
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß	par
Taylorville Delaware Bräden Co. a	90
Towanda do. zu Towanda,	15
Union do. zu Uniontown,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.	par
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk. ungh.	par
West Branch Bank, Williamsport,	1 1/2
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	1 1/2
York ditto* zu York,	1 1/2
Younghogan Bank zu Perryopolis, ungh.	par

Die Noten von den mit * bezeichneten Banken werden nicht in Deposits genommen aber an den betreffenden Banken ausgetauscht.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin* + Wilk par

Bank von Delaware*, Wilmington par

Bank von Emirna, Emirna, par

do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw.* Dover, p do. do. Zweig, Wilmington, p do. do. Zweig, Georgetown, p do. do. Zweig, New Castle, p Union Bank, zu Wilmington, p Kleine Noten unter 5 Thl. 1 bis

New Jersey.

Belvidere Bank* zu Belvidere,	par
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank Perth Amboy	par
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway	par
Farmers u. Mechanics do Middletown	par
Morris Co. Bank* Morristown	par
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	par
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par	par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungh.	par
Post Noten	Ungang
Newark Bank Ins. Co* Newark	par
Orange Bank*, Orange	par
Peoples Bank, Paterson	par
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*, Newark	par
State Bank* Elizabethtown	par
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	par
State Bank* New Brunswick	par
Suffern Bank* Trenton	par
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	par
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch	par
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch	par
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebro	par
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch	par
Jersey City Bank, Jersey City gebroch	par
Mechanics Bank, Paterson gebroch	par
Manufacturers Bank, Bellville gebroch	par
Monmouth Bank of N. J. Freehold gebro	par
New Hope Del Br. Co* Lambertville	par
N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebro	par
N. J. Protection u. Lombard Bank J. C. d	par
Paterson Bank, Paterson gebroch	par
State Bank, Trenton gebroch	par
Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebroch	par
Washington Banking Co Hackensack gebro	par

Jackson's

Hut-Fabrik

und Feder-Stohr. No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson Stohr, Reading. Fortwährend auf Hand: Beaver, Nutria, Castor, Russische nuppel, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen. Furr, feine tuchne, Velvet, lackirte, ledene und haarige Sechund-Kappen. — Ebenfalls ledene Hüte zur passenden Jahreszeit. Sädliche und westliche Wettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld Preisen verkauft. Rufet an, und sehet. Reading, Februar 9. 13

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, macht Versicherung, entweder für ein Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnisse, Commerciale und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Morgagisches und Grundrenten, unter den höchst günstigen Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belohnung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts-Anwalt, Druckerei des Berks und Schuykill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, Präsident. L. Krumbhaar, Sekretär. Directors: Morton McMichael, Charles Stokes, Joseph Wood, Archibald Wright, P. L. Laguerenne, Samuel Townsend, Elijah Dallet, N. W. Pomroy, Charles W. Schreiner. Reading, November 1. 6m.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle diejenigen welche Schlauch's Universal Essig schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung, und bei Carl Wisfang in der 7ten Straße; in Kutztown in der Druckerei des „Griff d. Zeit“; in Der Bern bei Melcher Herd, bei J. Menon und an S. Himmelberger's Wirthshaus; in Hamburg in der „Schneepost“ Druckerei; in Fulda, in der „Waldbrüder“, bei John Bechtel; in Wemelsdorf bei J. J. J. Bierbrauer; in Adamsstamm, an Heinrich Stauffer's Stohr. — Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzflopfen, Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenbeschwerden, und auch bei Unreinigkeiten in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt. Friedrich Schlauch. April 22. 6m.

Vorschriften,

geschoben von C. F. Hagelmann, sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei